

Die vitalste Quelle Österreichs!

## Bad Radkersburger Thermalquelle

*Wärme und Energie aus zwei Kilometern Tiefe beleben und entspannen.*

Nicht zu unrecht wird Bad Radkersburg als das „gesündeste Pflaster“ Österreichs bezeichnet. Und das nicht nur deshalb, weil es in Bad Radkersburg ein einzigartig umfassendes Angebot für den Bewegungsapparat gibt, sondern vor allem wegen der besonderen Qualität der Thermalquelle. Diese außergewöhnlich energiereiche Quelle sprudelt mit eigener Kraft aus 1.930 Metern Tiefe an die Oberfläche. Das beim Austritt 80 Grad heiße Wasser wird auf angenehme 36 Grad abgekühlt und garantiert ein einzigartiges Wohlgefühl, verbunden mit intensiver Wirkung auf den Bewegungsapparat.

*Seit fast 30 Jahren dient die Thermalquelle zur Rehabilitation und Revitalisierung.*

Verspannte Muskeln werden bei einem Bad im warmen Thermalwasser locker, die Durchblutung wird gefördert und Schmerzen in Rücken und Gelenken verschwinden. Die Bewegung im Wasser fällt leichter und tut dem Körper wohl. Gerade unser zivilisationsgeschädigter Bewegungsapparat profitiert vom verbesserten Stoffwechsel der Muskeln, Sehnen, Bänder und Bandscheiben. Schmerzen in chronisch verspannten Muskelgruppen und degenerativ veränderten Wirbeln und Gelenken werden nachweislich gelindert. Auch die Regeneration nach Operationen und Verletzungen an Gelenken, Knochen und Muskeln wird gefördert.

*Der hohe Gehalt an „milden“ Mineralstoffen garantiert Wirkung ohne Nebenwirkung.*

Über mehrere tausend Jahre hat sich das Thermalwasser tief unter der Erde mit Mineralstoffen angereichert. Die vorherrschenden Inhaltsstoffe der hochmineralisierten Thermalquelle sind Natrium und Hydrogencarbonat, die auch in unseren Körperzellen an nahezu allen Stoffwechselforgängen beteiligt sind.

Durch den signifikant geringen Gehalt von Jod und aktivem Schwefel ist das Thermalwasser auch für Kranke gut verträglich.

Inhaltsreich, gesund und äußerst wirkungsvoll

### DIE THERMALQUELLE.

#### Unterstützende Behandlung bei:

- **Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises:** rheumatoide Arthritis, Spondylitis ankylosans, chronischer Weichteilrheumatismus, Fibromyalgie
- **Degenerative Gelenks- und Wirbelsäulenleiden:** Arthrose, Spondylose, Bandscheibenschaden, Osteoporose
- **Gelenkerkrankungen bei Stoffwechselstörungen** (z. B. Gicht)
- **Rehabilitation nach Operationen und Verletzungen** an Gelenken, Sehnen, Knochen, Muskeln und Nerven
- **Vegetative Erschöpfungszustände**

| Kationen  | mg/kg   |
|-----------|---------|
| Natrium   | 2.128,0 |
| Calcium   | 127,8   |
| Kalium    | 182,4   |
| Magnesium | 59,2    |
| Ammonium  | 5,6     |

| Anionen          | mg/kg   |
|------------------|---------|
| Hydrogencarbonat | 5.687,0 |
| Sulfat           | 400,9   |
| Chlorid          | 229,5   |

| Gelöste mineralische Stoffe | mg/kg |
|-----------------------------|-------|
| Freies Kohlendioxyd         | 790,0 |
| Quellentemperatur           | 80° C |

#### Charakteristik:

Natrium-Hydrogencarbonat-Therme isotonscher Konzentration

### DIE STADTQUELLE.

#### Unterstützende Behandlung bei:

- (Trinkkuren)
  - **Harnsteinleiden**
  - **Chronische Harnwegsinfekte, Reizblase**
  - **Chronische Entzündungen der Niere**
  - **Rehabilitation nach Operationen an Niere, Prostata und Harnwegen**
  - **Magnesium-Mangel**
- #### Unterstützende Behandlung bei:
- (Kohlensäurebad)
  - **Periphere Durchblutungsstörungen**
  - **Durchblutungsstörung des Gehirns**
  - **Venenleiden**
  - **Hypertonie**

| Kationen  | mg/kg |
|-----------|-------|
| Calcium   | 274,0 |
| Magnesium | 195,2 |
| Natrium   | 111,8 |
| Kalium    | 8,8   |
| Eisen     | 1,3   |

| Anionen          | mg/kg   |
|------------------|---------|
| Hydrogencarbonat | 2.095,0 |
| Chlorid          | 35,4    |
| Sulfat           | 7,5     |

| Gelöste mineralische Stoffe | mg/kg   |
|-----------------------------|---------|
| Freies Kohlendioxyd         | 1.815,0 |

#### Charakteristik:

Magnesium-Calcium-Hydrogencarbonat-Säuerling

Die magnesiumreichste Quelle Österreichs!

## Bad Radkersburger Stadtquelle

*Magnesium verbessert die Leistungsfähigkeit und das körperliche Wohlbefinden.*

Magnesium ist einer der wichtigsten Mineralstoffe für den Organismus – jeder Vorgang, der vom Körper Energie erfordert, ist an Magnesium gebunden. So spielt Magnesium eine wichtige Rolle, wenn Sie Ihre Muskeln betätigen, aber auch bei der Arbeit des Herzmuskels und der Darm-Muskulatur. Zusätzlich verhindert Magnesium die überschießende Freisetzung von Stresshormonen und kann somit als Anti-Stress-Mineral bezeichnet werden.

Für ein problemloses Funktionieren aller Körperzellen muss Magnesium in ausreichender Menge zugeführt werden. Der Magnesiumgehalt unserer Nahrung nimmt jedoch durch die intensive Bearbeitung unserer Böden, das Ausschwemmen von Mineralstoffen durch den sauren Regen und die industrielle „Verfeinerung“ unserer Lebensmittel ständig ab. So kommt es, dass große Teile unserer Bevölkerung mit Magnesium unterversorgt sind. Symptome eines Magnesiummangels können Muskelkrämpfe, Herzrhythmusstörungen, Schwächegefühl, Konzentrationsstörungen, Unruhe, aggressives Verhalten, Schlafstörungen und herabgesetzte Stresstoleranz sein. Durch tägliches Trinken von 1 Liter magnesiumreicher Stadtquelle versorgen Sie Ihren Körper mit ausreichend Magnesium und gleichen etwaige Mangelzustände aus.

*Magnesium verhindert Nierensteine, Calcium beruhigt irritierte Schleimhäute.*

Schon seit Jahrzehnten ist die besondere Heilkraft der Stadtquelle bei urologischen Erkrankungen bekannt. Calcium und Magnesium wirken entzündungshemmend und abschwellend auf die Schleimhäute der ableitenden Harnwege. Durch das ideale Mengenverhältnis von Calcium und Magnesium im Stadtquellenwasser wird einer Bildung von Nierensteinen entgegengewirkt. Da die Quelle ausgesprochen arm an Kochsalz ist, ist das Stadtquellenwasser auch für Patienten mit Herz-, Blutdruck- und Nierenproblemen bestens verträglich.

*Kohlensäure fördert die Durchblutung, senkt den Blutdruck und strafft die Venen.*

Die Wirkung der prickelnden natürlichen Kohlensäure können Sie in Wannenbädern im Kurzentrum spüren. Nach einem Kohlensäurebad fühlen Sie sich wie neu geboren!



206 mg/l  
natürliches Magnesium

263 mg/l  
natürliches Calcium

www.longlife.at





## Heilkraft

aus der Tiefe der Erde

Mit dem Beginn des Mesozoikums, also vor ungefähr 250 Millionen Jahren, veränderte sich die Erdkruste in unserer Region stark. Vulkane brachen aus, ganze Gebirge verschwanden, neue Bergzüge wurden gebildet, tiefe Erdklüfte taten sich auf und große Wassermassen wurden in der Tiefe des Gesteins eingeschlossen. Über viele Jahrtausende konnte sich das Wasser in diesen unterirdischen Speichern mit wertvollen Mineralstoffen anreichern.

Doch was ist wirklich entscheidend für die Heilkraft einer Quelle? Ist es der Mineralreichtum? Ist es die Temperatur? Oder sind es vielmehr die „nicht messbaren“ Informationen, die das Wasser über Jahrtausende in seinen Atomen gespeichert hat?

Tief unter der Erdoberfläche konnten unsere Heilquellen über eine für uns Menschen unvorstellbar lange Zeit die Energie der Vulkane und die Urkraft der Erde in sich aufnehmen. Alles, was dieses Wasser im Laufe der Erdgeschichte erlebt hat, ist auf rätselhafte Weise in den Atomen als Information gespeichert. Die Heilquellen geben ihre Energie und ihr Wissen an den Menschen weiter und dieser „spürt“ die heilende Kraft.

### *Bad Radkersburger Stadtquelle – aus 205 m Tiefe*

Im Jahre 1927 versuchte man die nicht gerade rosige wirtschaftliche Situation mit einer Erdölbohrung zu verbessern. Doch statt des erhofften schwarzen Goldes sprudelte aus dem Bohrloch nur Wasser. Erst Jahrzehnte später, Mitte der 50er Jahre, wurde den Radkersburgern bewusst, dass sie im Besitz einer hochmineralisierten Quelle von außergewöhnlicher Zusammensetzung und Heilkraft sind. Bald darauf wurde das Kurmittelhaus (heutiges Kurzentrum der Parktherme) errichtet und mit Trinkkuren für urologische Erkrankungen der Grundstein für Radkersburgs Entwicklung zum Kurort gelegt.

### *Bad Radkersburger Thermalquelle – aus 1.930 m Tiefe*

Ende der 70er Jahre wurde gezielt nach Thermalwasser gesucht um den Tourismus in der Region Bad Radkersburg weiter zu entwickeln. Nach wochenlangen Bohrungen stieß man endlich im Jänner 1978 auf eine höchst ergiebige Thermalquelle. Aus knapp zwei Kilometern Tiefe sprudelt seither unermüdlich eine der heißesten und mineralreichsten Quellen des Thermenlandes mit eigener Kraft an die Oberfläche.

## Gesunde Urkraft



## Kraft und Energie aus der Urzeit der Erde

Thermalquelle und Stadtquelle Bad Radkersburg

Mehr Informationen erhalten Sie:

Parktherme Bad Radkersburg

Tel. 0043 (0) 3476 / 2677-0 | Fax DW -503

E-Mail: [info@parktherme.at](mailto:info@parktherme.at) | [www.parktherme.at](http://www.parktherme.at)

oder im Informationsbüro

8490 Bad Radkersburg | Hauptplatz 14

Tel. 0043 (0) 3476 / 2545 | Fax DW -25

E-Mail: [info@brbg.at](mailto:info@brbg.at) | [www.stadtbadradersburg.at](http://www.stadtbadradersburg.at)

## Die Heilquellen von Bad Radkersburg



## Heilendes Wasser aus besonderen Quellen

Thermalquelle und Stadtquelle Bad Radkersburg

